

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08950357
Kreis	Meißen
Gemeinde	Radebeul, Stadt
Anschrift	Meißner Straße 21
Gem. * Fl-stck. * Flur	Radebeul * 795/4
Bauwerksname	Kartonagenfabrik Paul Leinert

Kurzcharakteristik

Fabrikantenvilla mit Einfriedung; zeittypischer Putzbau mit Krüppelwalm-Gesprengegiebeln, massive Veranda in der Straßenansicht, dokumentiert die Entwicklung eines Teils von Radebeul zum Fabrikstandort, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossige Fabrikantenvilla auf dem Grundstück einer Kartonagenfabrik. Ein Bau vom Typus des asymmetrisch angelegten Landhauses mit transversalem Krüppelwalm-Gesprengegiebel zur Meißner Straße und einer massiven Veranda. Schlichter Putzbau mit Sandsteingliederungen und ziegelgedecktem Krüppelwalmdach.

Errichtet 1897 für den Fabrikbesitzer und Kaufmann Paul Leinert durch Architekt Fritz Mühlberg, Dresden. Der Eisenzaun in geschwungenen Jugendstilformen mit Betonpfeilern um 1905 hinzugefügt. (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

Datierung 1897 (Fabrikantenvilla); um 1905 (Einfriedung)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer DF 718 741
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

